

***Nemozoma caucasicum* Ménériés, 1832 (Coleoptera, Trogositidae) neu in Deutschland**

Wolfgang Pankow, Dogern

Am 17. Juni 2009 schwärmten bei Hauenstein am Hochrhein nachmittags gegen 17:00 Uhr eine ganze Anzahl auffallend großer und bunter Exemplare der Gattung *Nemozoma* um einen liegenden Stamm, wohl Esche, und liefen rasch auf der Rinde herum. Am 6. Juli 2009 fiel mir ein weiteres Exemplar dieser Art beim Klopfen dürre Äste einer Buche, ebenfalls bei Hauenstein, auf den Klopfschirm. Beim Bestimmen stellte sich heraus, dass es sich allein schon wegen der Färbung nicht um die mitteleuropäische *Nemozoma elongatum* (L., 1761) handeln konnte. Mit Hilfe der Tabelle von J. Kolibáč stellte sich die Art als *N. caucasicum* Ménériés, 1832 heraus. Eine Literaturrecherche ergab, dass die ursprünglich vom Kaukasus beschriebene Art inzwischen stark in Ausbreitung begriffen ist. Bereits länger aus der Slowakei bekannt (dort eine geschützte Art mit einem „sozialen Wert“ von 5000,- CSK, entspricht etwa 195,- Euro Gebühr bei Sammelverstoß), wurde sie 1999 aus der Ukraine, 2005 aus Polen und 2006 aus Österreich (Vorarlberg) gemeldet. Auch aus Frankreich ist sie inzwischen bekannt, wird dort allerdings als *N. cornutum* STURM, 1826 bezeichnet. Den im Internet zu findenden Fotos nach (www.insecte.org/forum/) handelt es sich dabei wohl ebenfalls um *N. caucasicum*, da nur diese Art nach der Originalbeschreibung ein zweifarbiges Halsschild aufweisen soll. Kürzlich teilten mir H. Callot und H. Brustel (i.I.) mit, dass es sich bei der in Frankreich vor allem in der Umgebung von Lyon gefundenen *Nemozoma*-Art zweifelsfrei um *N. caucasicum* handelt.

Am 15.04.2010 fand Gabi Krumm, der wir das schöne Foto auf der Titelseite verdanken, ein Exemplar dieser zugewanderten Art zwischen Bötzingen und Altvogtsburg im Kaiserstuhl, und bei der letzten Gemeinschaftsexkursion des FREAK am 14.05.2010 konnten wir an einem Gemischtholzklaffer im Wihltal bei Bahlingen am Kaiserstuhl eine Reihe wohl gerade schlüpfender Individuen von Eschenholz ablesen. Eine Nachsuche bei Hauenstein am 26.06.2010 erbrachte eine weitere Serie von 8 Exemplaren, die auch auf dort gelagerten Eichenstämmen suchend umher liefen. Die Art ist damit in Deutschland etabliert und wird sich wohl rasch noch weiter ausbreiten.

Literatur

- HILSZCZAŃSKI, J. (2006): *Nemosoma caucasicum* Ménériés, 1832 (Coleoptera: Trogositidae) – nowy dla fauny Polski gatunek chrząszcza. – *Wiadomości Entomologiczne* 25(1), 29-32.
- KAPP, A. & BRANDSTETTER, C. M. (2006): Interessante Käferfunde aus Vorarlberg (VI) (Coleoptera). – *Koleopterologische Rundschau* 76, 437-440.
- KOLIBÁČ, J. (1993): Observations on *Ancyrona* Reitter, 1876, with a key to Central European Trogositidae (Coleoptera, Trogositidae). – *Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen* 42(1), 16-22.
- MÉNÉRIÉS, É. (1832): Catalogue raisonné des objets de zoologie requeillis dans un voyage au Caucase et jusqu'aux frontières actuelle de la Perse. – St.-Petersburg, 272 pp.

Internetseiten:

Nemozoma cornutum in Frankreich: <http://www.insecte.org/forum/viewtopic.php?f=1&t=57734>

Nemozoma caucasicum im Kaiserstuhl: <http://www.gabi-krumm.de/jagdkaefer.htm>

Geschützte Arten und „sozialer Wert“ Slowakei: <http://www.korytnacky.szm.com/Pdf/99-93p4.pdf>

Die Käferfauna Südwestdeutschlands: <http://www.entomologie-stuttgart.de/ask/>

Wolfgang Pankow, Hauptstraße 22, 79804 Dogern

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [45 2010](#)

Autor(en)/Author(s): Pankow Wolfgang

Artikel/Article: [Nemozoma caucasicum Ménériés, 1832 \(Coleoptera, Trogoitidae\) neu in Deutschland 87](#)